



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll StB 785

**Mediensperfrist
1. Dezember 2020
16.00 Uhr**

Stadtkanzlei

Zweckverband Grosse Kulturbetriebe
Städtische Delegation für die Amtsdauer
2019–2023
Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer
Wahlantrag an den Grossen Stadtrat

Sitzung vom 25. November 2020

Die Stadtkanzlei berichtet:

Gemäss Art. 26 Abs. 1 lit. b der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1999 (GO; sRSL 0.1.1.1.1) wählt der Grosse Stadtrat auf Antrag des Stadtrates für vier Jahre bzw. für die in den Statuten vorgesehene Amtsdauer die Vertreterinnen oder Vertreter der Stadt in öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen von Gemeinwesen.

Gemäss Art. 7 der Statuten für den Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern vom 18. März 2008 (sRSL 3.2.1.1.2) beträgt die Amtsdauer der Delegierten vier Jahre. Sie fällt mit derjenigen der kantonalen Exekutivbehörden zusammen. Die städtischen Delegierten waren daher für die Amtsdauer 2019–2023 neu zu wählen.

Mit Stadtratsbeschluss 193 vom 10. April 2019 hat der Stadtrat dem Grossen Stadtrat die Delegation von Beat Züsli, Stadtpräsident und Bildungsdirektor, sowie Rosie Bitterli Mucha, Chefin Kultur und Sport, in den Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern für die Amtsdauer vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2023 beantragt. Der Grosse Stadtrat hat diesem Antrag an seiner Sitzung vom 16. Mai 2019 zugestimmt.

Rosie Bitterli Mucha wird per 31. Dezember 2020 die Leitung der Dienstabteilung Kultur und Sport abgeben. Per 1. Januar 2021 übernimmt Letizia Ineichen die Leitung der Dienstabteilung. Mit diesem personellen Wechsel soll auch der Wechsel bei der städtischen Delegation für den Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern einhergehen.

In Absprache mit der Bildungsdirektion soll – neben Stadtpräsident Beat Züsli – anstelle von Rosie Bitterli Mucha neu Letizia Ineichen die Stadt Luzern im Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern für den Rest der Amtsdauer 2019–2023 vertreten.

Der Stadtrat dankt Rosie Bitterli Mucha für ihr jahrelanges grosses Engagement und Wirken im Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat nimmt vom Rücktritt von Rosie Bitterli Mucha, Chefin Kultur und Sport, aus dem Zweckverband Grosse Kulturbetriebe per 31. Dezember 2020 Kenntnis und dankt ihr für ihr jahrelanges grosses Engagement und Wirken im Zweckverband.
2. Dem Grossen Stadtrat wird als Nachfolge die Wahl von Letizia Ineichen, designierte Chefin Kultur und Sport, als Delegierte der Stadt Luzern im Zweckverband Grosse Kulturbetriebe für den Rest der Amtsdauer ab 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2023 beantragt.

Zustellung an:

- Mitglieder des Grossen Stadtrates
- Medien
- Stadtpräsident Beat Züsli
- Rosie Bitterli Mucha, Chefin Kultur und Sport
- Letizia Ineichen, designierte Chefin Kultur und Sport
- Stadtbuchhaltung
- Bildungsdirektion
- Finanzinspektorat
- Stadtkanzlei

Für getreuen Auszug

M. Bucher

Michèle Bucher
Stadtschreiberin

